

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Die Lebenskunst des Alterns

Auf Einladung der Gruppe «Leben und Gestalten» referiert Dr. Heinz Rüegger, Theologe und Ethiker, am Montag, 4. November 2024, 17.00 Uhr, im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH.

Leben heisst altern. Das geht uns alle an. Sich darauf einzulassen, lohnt sich und kann spannend sein. Das Alter wird immer länger, kann heute einen Drittel der gesamten Lebenszeit ausmachen. Wie sieht diese Lebenszeit aus und wie können wir sie so gestalten, dass sie möglichst reich und erfüllt wird? Wie kann man «gut» altern? Solche Fragen sind Gegenstand einer Lebenskunst des Alterns. Diese will dazu anleiten, das Alter selbstbewusst zu bejahen, seine Chancen zu nutzen und seine Herausforderungen zu meistern. Der Referent, Dr. Heinz Rüegger, ist freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe, freier Mitarbeiter im Institut Neumünster (Zollikerberg) und assoziiertes Mitglied des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich. Die Veranstaltung ist kostenlos, Interessierte sind herzlich willkommen.

IDSK

Abwaschtücher in den Farben der Stadt

Ob selbstgemachte Geschenke oder Dekorationsartikel: Fündig wird man in der BrauchBar an der Marktstrasse allemal!

Seit Jahren sind in der BrauchBar kreative und handgefertigte Geschenkideen für Gross und Klein zu finden. Neu im Sortiment bietet das Team Arbeitsintegration gestrickte Abwaschtücher in den Farben der Stadt an. Die BrauchBar an der Marktstrasse 6 ist wöchentlich montags bis donnerstags, 07.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

IDSK



Gibt es in der BrauchBar zu kaufen. IDSK

Rückbau der Tennisanlage im Seeburgpark ist aufgegleist

Um die Weideflächen des Tierparks im Seeburgpark zu erweitern, wird die stadteigene Tennisanlage ab dem 4. November zurückgebaut.

Voraussichtlich vor Weihnachten kann der Rückbau der Tennisplätze im Seeburgpark inklusive Klubhaus abgeschlossen werden. Am Montag, 4. November, starten die Bauarbeiten, die einige logistische Herausforderungen bieten, erklärt Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter Departement Gesellschaft. Gemeinsam mit den Bauunternehmern Karl Geiges AG, der auf Altlasten spezialisierten Firma Knaus GmbH, Erni Gartenbau und Planung AG sowie Kilian Appert, Berater für Tierhaltung im Arenenberg, gleiste Ruedi Wolfender den Rückbau mit den Spezialisten auf.

Der Grund für das Abbruchgesuch des Tennisplatzes stellen die beschränkten Weideflächen dar, die den einheimischen und gefährdeten Nutztierassen des Tierparks zur Verfügung stehen. Unlängst wurde die Weidefläche im Süden des Tierparks provisorisch erweitert, mit dem Rückbau der Tennisplätze und der geplanten Neugestaltung des Tierparks kann nun eine dauerhafte Lösung für Tier und Tennisspieler gefunden werden.

«Während der Rückbauphase kommt es zu kleinen Einschränkungen für die Besucherinnen und Besucher des Seeburgparks», betont Ruedi Wolfender. Die Lastwagen, die den Aushub (Ziegelbruch und oberste Bodenschicht) abtragen, werden auf dem Veloweg nördlich der Ge-



Ruedi Wolfender auf dem morschen Deck des Clubhauses. Am 4. November startet der Rückbau.

IDSK

leise entlang bis Ausfahrt Promenadenstrasse geführt. Vorgängig ist ein Baumschnitt entlang des Fahrbereichs geplant, gleichzeitig wird die Zufahrt in Richtung Spielplatz mit einem Zaun abgegrenzt. Die Velofahrer werden mit einer entsprechenden Signalisation auf den Baustellenverkehr aufmerksam gemacht. Gegenseitige Rücksichtnahme ist während der Bauzeit also notwendig.

Bekanntermassen gehört das Areal im Seeburgpark und Klein Venedig zu den belasteten Standorten: Das mit Bauschutt und Abfall aufgefüllte Gelände wurde und wird aufgrund des belasteten Bodenmate-

rials untersucht und kontrolliert. Deshalb holte Ruedi Wolfender die Umwelt-Naturwissenschaftlerin ETH, Eva-Maria Knaus, ins Boot, um den Aushub zu kontrollieren und im Bedarfsfall fachgerecht zu entsorgen. Einzig der Kies, der sich unter den Tennisplätzen befindet, wird wiederverwendet.

In dieser Phase befindet sich das Projekt bereits in den Vorarbeiten für die Neugestaltung des Tierparks. Nebst dem Bodenaufbau für die Weide wird gleichzeitig auch das Betonfundament für den Tierunterstand gebaut. Der einfache Holzbau wird beim heutigen Klubhaus platziert. Des Weiteren wird das erwähnte Kies-

als Randabschluss entlang der Zäune verwendet. Über die Neugestaltung des Tierparks Kreuzlingen berät das Gemeindepapament an der Sitzung vom 14. November 2024.

Ruedi Wolfender betont, dass die Neugestaltung des Tierparks Aufgabe des Vereins, und die Stadt für den Rückbau der Tennisplätze verantwortlich sei. Um Doppelspurigkeit zu vermeiden, sei die Planung jedoch in Zusammenarbeit mit den Spezialisten und dem Verein zentral umgesetzt worden. «Der erste Schritt für eine tolle Anlage kann beginnen, ab Herbst 2025 können die Ziegen auf dem ehemaligen Tennisplatz grasen.»

IDSK

Kreuzlingen ist und bleibt attraktiv!

Im aktuellen UBS Wohnattraktivitätsindikator 2024 liegt die Stadt Kreuzlingen in den Top-Ten.

Ein Zehntel der Schweizer Bevölkerung sucht jährlich eine neue Bleibe. Bei der Wohnortsuche spielen die lokale Infrastruktur, Freizeitangebot und Wohnkosten eine entscheidende Rolle. Anhand dieser drei Elemente berechnete der Wohnattraktivitätsindikator (WAI) insgesamt 13 Schweizer Regionen. Der WAI berechnet, wie attraktiv

eine Gemeinde als Wohnort für Familien mit zwei Kindern ist. Auf eine gesamtschweizerische Rangliste verzichtet die UBS, zumal die räumliche Heterogenität der Schweiz sinnvolle Vergleiche unter den Gemeinden aus verschiedenen Regionen erschwere.

Kein Schönheitsranking

In ihrer Pressemitteilung schreibt die UBS: «Beim WAI handelt es sich nicht um ein Schönheitsranking. Vielmehr wird Wohnortattraktivität anhand von 35 Variablen gemessen».

In allen 13 Regionen ermittelte die UBS die WAI Top-Zehn-Gemeinden nach Haushaltseinkommen und -vermögen (mittel, niedrig, hoch).

Kreuzlingen wurde als Teil der Region Bodensee bewertet. Diese Region umfasst die Kantone Thurgau, St. Gallen sowie die beiden Appenzell. Bei den niedrigen Einkommen rangiert Kreuzlingen auf Platz 3 (Platz 1 St. Gallen, Platz 2 Rorschach), bei den mittleren auf Platz 4 (Platz 1 St. Gallen, Platz 2 Rorschach, Platz 3 Wil) und bei hohen

Einkommen auf Platz 2 (Platz 1 St. Gallen, Platz 3 Appenzell). «Dieses Ranking zeigt, dass die Stadt Kreuzlingen für Familien jeder Einkommensschicht äusserst attraktiv ist», freut sich Stadtpräsident Thomas Niederberger. «Kreuzlingen bietet eine hohe Lebensqualität, moderne Infrastruktur sowie ein umfassendes Freizeitangebot in den Bereichen Sport, Kultur und Natur – Fakten, die wir gerne immer wieder betonen und nun durch methodische Indikatoren belegt wurden.»

IDSK

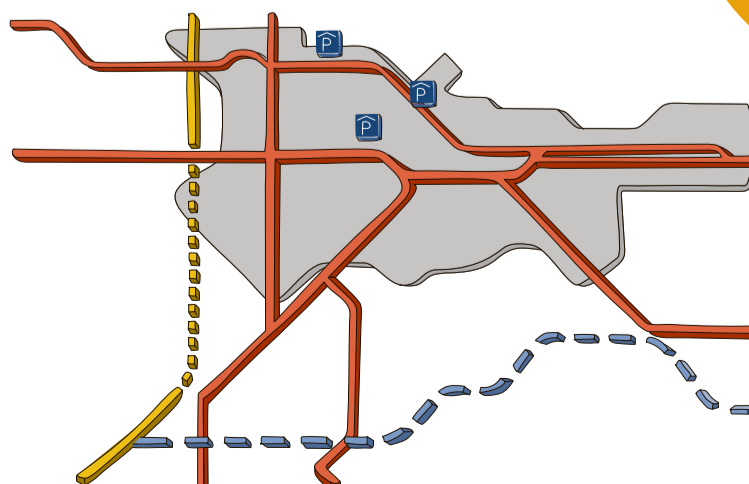
Bushalle und Parkhaus beim Hafengebäude

Für die Entwicklung von Kreuzlingen

- Idealer Ausgangspunkt, um sich in der Stadt zu bewegen
- Gute Anbindung an attraktiven ÖV und Veloinfrastruktur
- Knapp vorhandenes Bauland wird effizient genutzt

Der Platz in unserem Stadtzentrum ist begrenzt. Deshalb ist es wichtig, unseren Verkehr bestmöglich zu organisieren, damit alle schnell und sicher vorankommen.

Das aktuelle Projekt ist Teil des Gesamtkonzeptes, um unsere Stadt vom Verkehr zu entlasten und oberirdische Parkplätze in Parkhäusern zu verlagern. Damit schaffen wir Raum für unsere Stadt.



- Hauptverkehrsachsen
- Autobahn
- OLS (Zeitpunkt der Realisierung ungewiss)
- Aufwertung der Stadt
- geplante Parkierungsanlagen

Abstimmung am
24. November 2024

über die neue Bushalle
mit Parkhaus und
Velostation

Jahrmarkt wie in alten Zeiten

Traditionsgemäss findet am letzten Wochenende im Oktober der Kreuzlinger Jahrmarkt statt. Am Montagnachmittag, 28. Oktober bis Dienstag, 29. Oktober, 8.30 Uhr, bleiben die Schalter der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen geschlossen.

Der Kreuzlinger Jahrmarkt ist ein generationsübergreifendes Fest, das dank seines grossen Angebots und seiner einzigartigen Atmosphäre tausende von Besucherinnen und Besucher aus Kreuzlingen und seinen Nachbargemeinden anzieht. Mit über 330 Marktständen mit Waren und Speisen entlang des Boulevards, Riesenrad und Budenstadt, Zuckerwatte, Gemüsehobel, gebrannte Mandeln und mindestens weiteren 100 Jahrmarkt-Assoziationen zieht der Jahrmarkt wie ein Magnet. Die Büros der Schalter der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen bleiben am Montagnachmittag, 28. Oktober bis Dienstag, 29. Oktober, 8.30 Uhr, geschlossen.



Der Kreuzlinger Jahrmarkt zählt zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender.

IDSK

Während dieser Zeit steht ein Pikettendienst für Notfälle zur Verfügung:
Todesfälle
079 697 16 29
Störungen Elektrizität
071 672 80 40
Störungen Gas und Wasser
071 672 80 30
Wir danken für das Verständnis und wünschen einen vergnüglichen Jahrmarkt. IDSK

Zentrum für Durchgangsverkehr gesperrt

Für den Durchgangsverkehr bleibt das Zentrum ab Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr bis und mit Dienstag, 29. Oktober, 09.00 Uhr, gesperrt. Zusätzlich werden ab Sonntag, 29. Oktober, 16.00 Uhr, die Hauptstrasse zwischen Helvetia- und Löwenplatz sowie ein Teil der Löwenstrasse ab dem Löwenplatz bis zur Kirchstrasse mit beidseitigen Parkverboten belegt. Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die entsprechenden Signalisationen zu beachten.

Gebäude sanieren und Energiekosten halbieren

Am Montag, 4. November, 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend zum Thema Gebäudesanierung im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum statt.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die eine energetisch nachhaltige Sanierung ihrer Liegenschaft planen, sollten sich den 4. November reservieren. Fachexperten erteilen wertvolle Tipps und Informationen, unter anderem über den Gebäudeenergieausweis (GEAK), verschiedene Heizungssysteme sowie über das Förderprogramm Energie. Als Organisatoren treten die

Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz und die Energieberatungsstelle der Stadt Kreuzlingen gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt vom Amt für Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert und es gibt einen GEAK-Plus Beratungsbericht im Wert von CHF 2500.- zu gewinnen. Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch oder über die Website: www.infoabende.ch ist erwünscht. IDSK

Pilzkontrolle endet am Sonntag

Uwe Winkler, Monika Engeler und Doris Tuchschnid kontrollieren die Pilze im Begegnungszentrum «DAS TRÖSCH», letztmals diesen Sonntag.

Seit 2017 ist Uwe Winkler hauptverantwortlicher Pilzkontrolleur der Stadt Kreuzlingen. Unterstützt wird er von Monika Engeler und Doris Tuchschnid. Pilze werden donnerstags

und sonntags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr kontrolliert, letztmals am Sonntag, 27. Oktober. Die Pilzkontrolle wird TRÖSCH an der Hauptstrasse 42 durchgeführt. Für Personen aus der Schweiz ist dieser Dienst kostenlos. Personen mit Wohnsitz in Deutschland wird ein Einkostenbeitrag von CHF 10.- oder € 10.- verrechnet. Es wird ausschliesslich Bargeld entgegengenommen. IDSK

Das Kunstobjekt «Spiegelstein» wird eingeweiht

Die Kunstkommission Kreuzlingen setzt erneut ein künstlerisches Zeichen mit einer weiteren Skulptur im öffentlichen Raum. Der «Spiegelstein» von Elisabeth Nembrini wird ab dem 31. Oktober am Steinweg zu sehen sein.

Elisabeth Nembrini gewann im Frühjahr 2024 mit dem Entwurf «Spiegelstein» den Wettbewerb der Reihe «Die Entdeckung des Stadtraumes» der Kunstkommission Kreuzlingen am Steinweg im Bodan-Quartier. Zur Einweihung laden Kunstkommission Kreuzlingen und Bodan Quartierverein gemeinsam ein.

Der «Grosse Stein» gab dem Steinweg seinen Namen. Am unteren Ende des Weges präsentiert sich nun demnächst ein Doppelgänger - von menschlicher Geschichte befreit, materiell veredelt in Neusilber. Auch hier ruht er auf Sand, jedoch auf einem bearbeiteten Sandsteinsockel. Die beiden ovalen Spiegelflächen sind blank poliert, während der Rest des Kunstwerkes aus Neusilber in Gestalt und Rauheit die Steinoberfläche nachbildet. Passanten können sich darin spiegeln. Die beiden Steine der Findling «Grosser

Stein» und das Kunstobjekt «Spiegelstein» bilden für den Steinweg wie eine Klammer den städtebaulichen Bezug von Ort, Kontext und Zeit. Gleichzeitig wurde der Wegebelaag erneuert sowie die Aufenthaltsqualität verbessert mit einer Neugestaltung der Grünzone am oberen Ende des Weges samt Sitzgelegenheit.

Die kleine Einweihungsfeier findet statt am Donnerstag, 31. Oktober, um 18 Uhr an der Ecke Steinweg/Schulstrasse. Ab 18.30 Uhr sind alle zu einem Apéro im Café des Begegnungszentrums DAS TRÖSCH eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. IDSK



Stadttrat Daniel Moos mit Elisabeth Nembrini am Grossen Stein. zVg

Todesanzeigen



Gestorben am 12. September 2024 Knobloch, Gerhard von Ermatingen TG Geboren am 4. März 1938 wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bergstrasse 61 Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 9. Oktober 2024 Jakob geb. Zindel, Anna Margrith von Trub BE, Maienfeld GR Geboren am 9. Juni 1929 wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Aufenthalt St. Gallen, vorher Kreuzackerstr. 4 Abdankung findet im Familienkreis statt

Gestorben am 15. Oktober 2024 Deplazes, Guido von Sumvitg GR Geboren am 16. Januar 1937 wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Quellenstrasse 19 Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 16. Oktober 2024 Gähwiler, Alma von Neckertal SG Geboren am 17. Januar 1926 wohnhaft gewesen in c/o Alterszentrum Kreuzlingen, Bärenstrasse 27, vormals Bahnhofstrasse 19, 8280 Kreuzlingen Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 17. Oktober 2024 Altwegg, Maja von Sulgen TG, St. Gallen SG Geboren am 31. Juli 1952 wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Schützenstrasse 11 Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 18. Oktober 2024 Wehrli, Emil von Bischofszell TG Geboren am 27. Juli 1943 wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Quellenstrasse 13 Abdankung findet am Mittwoch, 30.10.2024 um 14 Uhr in der Evang. Stadtkirche, Kreuzlingen statt.

Amtliche Publikationen

Einbürgerungsgesuche

Nach der Behandlung der Einbürgerungsgesuche durch die Einbürgerungskommission erfolgt vor der Abstimmung im Gemeinderat während zehn Tagen eine öffentliche Ausschreibung. Informationen zu den aktuell ausgeschriebenen Gesuchen können vom 24. Oktober bis 4. November 2024 im Aushangkasten beim Stadthaus, Hauptstrasse 62, oder auf der Webseite der Stadtverwaltung Kreuzlingen (www.kreuzlingen.ch) unter den «Amtlichen Publikationen» eingesehen werden. Dort finden Sie den Link zu den Einbürgerungsgesuchen.

Begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungen sind bis spätestens **Montag, 4. November 2024**, schriftlich an die Stadtkanzlei, Sekretariat

Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten. *Einbürgerungskommission Stadt Kreuzlingen*

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0211
Abbruch Wohnhaus Romanshorerstrasse 81 mit 2 Scheunen + Neubau Wohnüberbauung, Romanshorerstrasse 81 a-d i+R Wohnbau AG, Bahnhofstrasse 9, 9430 St. Margrethen

2024-0212
Pool und Sichtschutzwand (bereits erstellt / Baugesuch von Amtes wegen), Romanshorerstrasse 66

Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen

2024-0213
Abbruch MFH Wasenstrasse 39 + diverse Nebenbauten auf Parzelle Nr. 356 Häberlin Architekten AG, Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim

2024-0214
Erstellen Parkplätze, Sonnenstrasse 4 VivaCASA Immobilien + Treuhand AG, Breitenrainstrasse 19, 8280 Kreuzlingen

2024-0215
Abbruch EFH + Neubau DEFH, Käsbachstrasse 24 + Neubau EFH Käsbachstrasse 24 a

Erika + Daniel Latzer, Käsbachstrasse 24, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **29. Oktober bis 18. November 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

– Ersatz seith. Balkonverglasung im 2. OG, Brückenstrasse 7c
– Erstellen Batteriespeicher, Sonnenwiesenstrasse 17
– Umbau Einfamilienhaus, Kamin für Cheminéeofen, Bündtweg 2

– Leuchtreklame, Konstanzerstrasse 63
– Anbau Carport (Dach als Terrasse) + Aussensauna, Sanierung Gebäudehülle, Schmitzenstrasse 13a
– Holzterrasse für Gartenwirtschaft, Ersatz Asphaltbelag, Bärenstrasse 4
– Verglasung gedeckter Sitzplatz, Aussencheminée + Einbau Schwedenofen, Neptunstrasse 4
– Erstellen Notrufsäule beim Polizeiposten, Hauptstrasse 5
– Änderung Parkplatzgestaltung: Reduktion der Pflichtparkplätze, Dufourstrasse, Parz.-Nr. 9 + 17
– Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Zeppelinring 4c
– Erweiterung Terrasse, Brüelstrasse 15, Hofstattstrasse 6
BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN